

Vergessenes Juwel des Nahen Ostens - Libanon **16.10.2021 - 23.10.2021**

Der Libanon ist schon immer ein besonderes Land gewesen. Libanons bevorzugte Lage hat das Land seit dem Altertum zu einem Treffpunkt der Kulturen aus Europa, Afrika und Asien gemacht. Die Geschichte führte viele Völker in dieses Land, die ihre noch heute gut sichtbaren Spuren hinterließen. Doch manche der historischen Monumente fallen ganz aus dem Rahmen dessen, was die Archäologie jenen frühen Völkern an technischen Leistungen zubilligt. An erster Stelle jener Bauwerke, die so eigentlich gar nicht existieren dürften, sind die gewaltigen Tempelanlagen und Profanbauten von Baalbek zu nennen. Vor allem die Grundmauern des früheren Baal-Tempels sind im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubend. Hier wurden Steinblöcke mit einem Gewicht von mehr als 500 Tonnen über mehrere Kilometer bewegt und zu großen Terrassen zusammengefügt. Doch das eigentliche Geheimnis von Baalbek ruht unter diesem monolithischen Fundament. Schriftsteller der Antike, mittelalterliche Reisende und Forscher des 19. Jahrhunderts berichten übereinstimmend von einem riesigen Tunnelsystem unter den Terrassen von Baalbek. Dies allein ist schon Grund genug, in den Libanon zu reisen!

1. Tag – Anreise

Zubringer zum Flug, Flug nach Beirut, Transfer zum Hotel, sieben Übernachtungen in Beirut

2. Tag – Beirut, Deir El Qamar und Beit Eddine

Stadtrundfahrt in Beirut, Besichtigung des Nationalmuseums, Fahrt nach Beit Eddine über Deir El Qamar, das zahlreiche historische Bauten besitzt. Besuch des Palastes der drusischen Herrscher im Schuf-Gebirge bei Beit Edine

3. Tag – Tyrus und Saida

Besichtigung der beiden Städte, u. a. der Seefestung Chateau de la Mer und der Festung des hl. Ludwig, auf dem Rückweg Stop in Eschmoun

4. Tag – Byblos und Tripoli

Fahrt nach Byblos, einer der ältesten Städte der Welt, Besichtigung von Tripoli, so u. a. Kreuzfahrerfestung, Große Moschee und Hafenbasar

5. Tag – Libanonzedern

Fahrt nach Norden zu dem Zedernwald mit 2000 Jahre alten Bäumen, anschließend weiter nach Bcharrè, der Heimat des Dichters Khalil Gibran

6. Tag – Baalbek

Höhepunkt der Libanonreise, Besichtigung gewaltiger Tempel und Profanbauten, Weiterfahrt nach Anjar, wo sich die Ruinen von drei Palästen, säulenflankierter Straßen, Basaren und zwei Bädern aus römischer Zeit befinden

7. Tag – Faqra

Fahrt durch die Berge nach Faqra und Besichtigung eines gut erhaltenen römischen Tempels, auf der Rückfahrt Stop im Bergdorf Deir Qalaa

8. Tag - Heimreise

Rückflug ab Beirut nach Frankfurt/Main und weitere Heimreise

Inbegriffene Leistungen:

- Unterbringung in guten, landestypischen Hotels mit Frühstück
- alle Transfers und Ausflüge vor Ort mit zuverlässigen und erfahrenen libanesischen Chauffeuren
- englischsprachiger einheimischer Guide
- Standortrundreise laut Programm
- Gruppentrinkgelder
- Eintrittsgelder
- Vorbereitung und Leitung der Reise durch Thomas Ritter

Nur wenig ist nicht inbegriffen:

- internationale Flüge
- nicht aufgeführte Speisen und Getränke
- persönliche Ausgaben
- Visagebühren (das Visum für den Libanon gibt's bei der Einreise in Beirut, Kosten etwa 15,00 €, Ihr Reisepass darf KEINEN Israelstempel enthalten)

Reisepreis: 2.490,00 € (Ez.-Zschl. 340,00 €)

Hinweis: Aus aktuellem Anlaß können sich Änderungen der Reiseroute erforderlich machen. Der Charakter der Reise bleibt dabei auf jeden Fall erhalten